

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 19.3.2014 im Gasthaus „Zur Post“

Kurz nach 20 Uhr eröffnete Gerald Zahn die Jahreshauptversammlung, die fristgerecht im Bachgau-Bote angekündigt worden war und zu der alle Mitglieder auch schriftlich eingeladen wurden. Der Einladung lagen die Protokolle der letzten beiden Versammlungen (13.3.2013 und 16.10.2013) bei.

Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn begrüßte (**TOP 1**) Bürgermeister Hans Klug, Pfarrer Thomas Wollbeck sowie 32 anwesende Vereinsvertreter.

Entschuldigt hatten sich Karin Braun (Kirchenchor), Ursula Braun (Marktgemeinderat Frauenliste), Joachim Brunn (Volkstanzgruppe), Ursula Kiefer (St. Anna - Das Haus für Kinder), Silva Kraiß (CantaLucia), Christian Lieb (Marktgemeinderat CSU), Erich Rollmann (Bodenverband Obstplantage), Andrea Wilm (Luzia-Grundschule) und Ernst Wolf (TSV-Gesundheitssport).

Tagesordnung:

- 1.** Begrüßung
- 2.** Totenehrung
- 3.** Protokolle 2013 (*mit Einladung verschickt!!*)
- 4.** Rückblick des Vorsitzenden
- 5.** Bericht des Kassierers
- 6.** Bericht der Kassenprüfer
- 7.** Neuwahlen (Bestimmung Wahlausschuss, Entlastung, Wahl)
- 8.** Verschiedenes / Wünsche / Anträge

In der Totenehrung (**TOP 2**) wurde vor allem Hannelore Bergmann († 1.7.2013 – TSV-Gymnastikdamen) gedacht, die viele Jahre sehr engagiert im Vereinsring mitgearbeitet hat.

Per einstimmigem Handzeichen wurde auf das Verlesen des letztjährigen Protokolls (**TOP 3**) verzichtet. Die Protokolle der letztjährigen Jahreshauptversammlung (13.3.2013) und der Herbstversammlung (16.10.2013) waren allen Anwesenden mit der Einladung zugestellt werden. Peter Eichelsbacher merkte an, dass die Protokolle stets auch auf der Homepage unter „Archiv“ nachgelesen werden können.

Den Bericht des Vereinsringsvorsitzenden Gerald Zahn (*TOP 4*) begann dieser mit der Feststellung, dass es im Jahr 2013 etwas ruhiger gewesen sei und nicht ganz so viel Termine wahrgenommen werden mussten.

Er berichtete von den 4 Geldübergabeterminen, bei denen der Kindergarten, die Grundschule, die KJG und die Ministranten jeweils 500 Euro aus den aufgelösten Rückstellungen der Kommunionsspenden erhalten haben. Dies war in der Jahreshauptversammlung 2013 angekündigt und von den Anwesenden damals gebilligt worden.

Eine sehr schöne Veranstaltung war die Schultaufe, die sich seither „LUZIA-Grundschule“ nennt.

Gute Arbeit haben alle Organisatoren und Helfer beim 100-jährigen-Jubiläumsfest des TSV Pflaumheim vom 7.-9.6.2013 geleistet. Ein wirklich gelungenes Fest, für das sich alle ein dickes Lob verdient haben.

Schlecht besucht war die von den Bachgau-Vereinsringen im TSV-Sportheim organisierte SEPA-Infoveranstaltung am 26.6.2013.

Ein gutes Bild gaben die Pflaumheimer Vereine dagegen beim 50-jährigen Jubiläum des Vereinsrings Wenigumstadt (21.7.2013) ab und beteiligten sich auch zahlreich am Festzug.

Der Kommunionausflug ist am 13.9.2013 auch im letzten Jahr wieder erst am Anfang des neuen Schuljahres durchgeführt worden und erneut reibungslos über die Bühne gegangen.

Weitere Termine im Herbst waren das 40-jährige Bestehen des Seniorenkreises am 15.10.2013, die Herbstversammlung am 16.10.2013 sowie am 23.11.2013 das traditionelle Treffen der Bachgau-Vereinsringe beim Ausrichter des nächsten Neujahrsempfangs. Dies fand heuer in Wenigumstadt statt, wo man nach Ortsbegehung und kurzer Besprechung auch noch zu einem kleinen Umtrunk beisammen war.

2013 wurde insgesamt zu 30 Geburtstagen und Ehejubiläen gratuliert.

Das neue Jahr 2014 begann dann am 4.1. mit dem Neujahrsempfang in Pflaumheim, an dem Gerald Zahn wegen familiärer Verpflichtungen nicht teilnehmen können sowie am 5.1. mit dem großen Großostheimer Neujahrsempfang in der Bachgauhalle.

Im Jahr 2014 wurde bereits wieder zu 15 Geburtstagen und Ehejubiläen gratuliert.

Für die zum zweiten Mal stattfindende Sternwanderung der Bachgaugemeinden am Pfingstmontag (9.6.2014) zum Wartturm wir Pflaumheim unter Vorbehalt von den neu aufgestellten Jagdhornbläser vertreten. Die Volkstanzgruppe soll noch gefragt werden und eventuell ebenfalls auftreten.

Beim Großostheimer Marktplatzfest am 20. und 21.9.2014 macht die Klöppelgruppe des Geschichtsvereins wieder mit. Alle Vereine, die etwas vorführen oder mitwirken möchten, sind von der EDER's Familienbrauerei herzlich eingeladen.

Ohne Pause ging es in der Tagesordnung mit dem Kassenbericht durch Ralph Born (**TOP 5**) weiter, der detailliert die Veränderungen der Bestände zwischen dem 31.12.2010 und dem 31.12.2011 erläuterte.

Haupteinnahmen des Vereinsrings waren die Umlage von 780 Euro sowie Zuschüsse der Marktgemeinde in Höhe von 571,60 Euro, von denen 371,60 Euro von denen 371,60 Euro für die neu angeschafften Kühlschränke waren. Die Kommunionsspenden in Höhe von 1.510 Euro sind eigentlich nicht als Einnahme zu bewerten, da diese nur treuhänderisch verwaltet und zweckgebunden für die Ausflüge der Kommunionkinder verwendet werden müssen.

Für Vereinsjubiläen (TSV Pflaumheim, Seniorenkreis Pflaumheim und Vereinsring Wenigumstadt) wurden 300 Euro ausgegeben. 589,49 Euro Unkosten entstanden für die Gratulationen bei Geburtstagen und Ehejubiläen. Für die Homepage wurden als Betriebsausgaben 110 Euro verwendet, die allerdings 2 Jahre abdecken. Die Anschaffung der Kühlschränke verursachten Investitionskosten in Höhe von 1.858,02 Euro. Der Kommunionausflug 2013 steht mit 1.230 Euro und die Auflösung der Rückstellungen als Spende in Höhe von 2.000 Euro zu Buche. Außerdem mussten 777,47 Euro für die Neujahrsempfänge 2013 und 2014 aufgewendet werden.

In der Bestandsminderung von 3.915,58 Euro sind vor allem wegen der Auflösung der „Kommunion-Rückstellungen“ so hoch.

Bei einer fiktiven Berechnung des „Betriebsergebnisses“ ermittelte Ralph Born einen tatsächlichen Minderbetrag von ca. 600 Euro, der in ähnlicher Höhe auch in den kommenden Jahren zu erwarten sei.

Da es zu den Erläuterungen des Kassiers keine Fragen gab, ging es direkt mit dem Bericht der Kassenprüfer (**TOP 6**) weiter. Toni Ostheimer lobte die Arbeit des Kassiers und hatte bei der zusammen mit Joachim Brunn durchgeführten Kassenprüfung keine Fehler gefunden und bescheinigte dem Kassierer eine einwandfreie Arbeit, für die man ihm zu Dank verpflichtet so. Mit „Weiter so“ beendete Toni Ostheimer seinen Bericht.

Zu Beginn von **TOP 7** bestätigte die Versammlung per einstimmigen Handzeichen den von Gerald Zahn vorgeschlagenen Wahlausschuss, für den sich Gerhard Klug und Bürgermeister Hans Klug bereit erklärt hatten.

Auch die Entlastung der Vorstandschaft durch Bürgermeister Hans Klug erfolgte einstimmig durch Handzeichen. Da es dann für keine der zu wählenden Funktionen neue Vorschläge gab, wurden die nachfolgenden Personen in ihren Ämtern ebenfalls einstimmig bestätigt:

Vorsitzender	Gerald Zahn
Stellvertr. Vorsitzender	Berthold Hock
Stellvertr. Vorsitzender	Robert Hock
Kassierer	Ralph Born
Schriftführer	Peter Eichelsbacher
Kassenprüfer	Toni Ostheimer
Kassenprüfer	Joachim Brunn

Die Wahl wurde von allen angenommen. Robert Hock ergänzte, dass er eigentlich amtsmüde ist und nur seinen Vorstandskollegen noch einmal 2 Jahre mitarbeitet. Danach ist aber unwiderruflich Schluss.

Neue Mitarbeiter sind also herzlich willkommen und die Vereine sind aufgefordert, in ihren Reihen nach geeigneten Frauen und Männern Ausschau zu halten.

Bürgermeister dankte den Gewählten für ihre Bereitschaft weiterhin die Verantwortung im Vereinsring zu tragen und wünschte ihnen alles Gute.

Im letzten Tagesordnungspunkt (**TOP 8**) ging es zunächst um die **Fahnenmasten** am Ortseingang von Großostheim kommend, die für die Anbringung von Transparenten ungeeignet und nicht zulässig sind. Eine entsprechend Neuanschaffung und die notwendigen baulichen Veränderungen (Fundament) würden ca. 3.500 Euro kosten, für die in der Marktgemeinde derzeit aber keine Mittel bereit stehen. Volker Richter hatte bei seinen Recherchen ermittelt, dass seinerzeit von einem eigentlich nicht üblichen Lieferanten etwas schlechtere Fahnenmasten angeschafft worden waren und diese gewisse Risiken mit sich bringen. Robert Hock erinnerte an einen damals anders gestellten Antrag, nach dem die Masten auf jeden Fall Ausleger hätten haben sollen und erläuterte die Gedankengänge, mit denen der Vereinsring den Antrag gestellt und begründet hatte. Aktuell sollten die Vereine, die an den Masten ihre regelmäßigen Sporttermine ankündigen stets darauf achten, dass diese Transparente möglichst weit unten angebracht werden. Bei der Neuanschaffung von Transparenten ist zudem auf luftdurchlässiges Material zu achten.

Die in der Herbstversammlung von Tischtennisabteilungsleiter Stefan Braun gewünschte **Schotterung des Grillplatzes** ist inzwischen erfolgt, so dass die neue Grill- und Festsaison beginnen kann. Bürgermeister Hans Klug hatte sich dies in der Herbstversammlung notiert.

Die im Jahr 2013 angeschafften **Kühlschränke** stehen im Haus der Vereine und können von den Vereinen verwendet werden. Es handelt sich um sogenannte Umluftkühler, die entweder für Getränke oder aber auch für Speisen verwendet werden können. Bei Bedarf müssen sich die Vereine bei Gerald Zahn melden.

Auf Initiative vom Vereinsring Wenigumstadt (Erich Kreuzberg) führen die Bachgauvereinsringe für alle Vereinsmitarbeiter, die bei Vereinsveranstaltungen mit Lebensmitteln in Berührung kommen, gemeinschaftlich eine kostenlose **Gesundheitsbelehrung** durch, für die gleich 2 Termine ausgehandelt wurden. Diese sind am 7. und 9.4. jeweils um 19 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr Großostheim-Pflaumheim. Die Referenten kommen vom Landrats- und Gesundheitsamt A'burg.

Kontrovers wurde wieder einmal über die Anschaffung von **Spülmaschinen** diskutiert. Gerhard Klug befürchtet Probleme bei der Pflege und Wartung. Zudem sind die Bedürfnisse der einzelnen Vereine und der verschiedenen Veranstaltungen recht unterschiedlich. Eventuell will man bei der zuvor genannten Hygieneveranstaltung einmal nachfragen und Erkundigungen bezüglich der Zulässigkeit der aktuell noch verwendeten Handspülbecken einholen.

Gerald Zahn zeigte sich betrübt, dass es nach der beruflichen Veränderung von Petra Kriechel keinen **Berichterstatter für Pflaumheim** mehr gibt und so z. B. die Gratulationen bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen in der Presse nicht berücksichtigt sind. So sind in Kürze in Pflaumheim mit 2 Eisernen Hochzeiten zwei allemal berichtenswerte Ereignisse zu feiern. Die Vereine liefern ihre Berichte inzwischen selbständig an das Main-Echo, das mit der Freitagsbeilage „Unser Echo“ einen guten Vereinsservice geschaffen hat. Da es vielleicht in den Vereinen geeignete Schriftführer gibt, die auch über Jubilare berichten könnten, wäre es sehr zu wünschen, dass sich die Anwesenden einmal in ihren Vereinsreihen „umsehen“ und eventuelle Kandidaten dann auch ansprechen.

Als neues **Sozialprojekt** eröffnet am 30.4. im Haus der Vereine ein wöchentliches Erzählkaffee, für das noch einige organisatorische Voraussetzungen zu schaffen wären. Aktuell muss immer alles mitgebracht und nach der Veranstaltung wieder mitgenommen werden. Denn es gibt im Haus der Vereine weder einen Raum noch einen verschließbaren Schrank, wo Dinge aufbewahrt oder gelagert werden können. Laut Bürgermeister Hans Klug ist ohnehin noch ein Gespräch geplant, an dem alle Beteiligten (Gemeinde, Kirchen, Pfarrei etc.) teilnehmen und in dessen Rahmen vielleicht auch solche Dinge geklärt werden können.

Horst Hock von den Naturschutzfreunden bedauerte, dass im Kirchturm seit einigen Jahren keine Schleiereulen mehr brüten und in den dort installierten Nistvorrichtungen nur noch der Turmfalke anzutreffen ist. Er führt das Fernbleiben der Schleiereulen auf die seiner Meinung nach zu lange Brenndauer der **Kirchturmbestrahlung** zurück und stellte die Frage, ob man dieses ausschalten kann oder ein anderes Zeitintervall möglich ist? Aus der Runde kam der Vorschlag in den hellen Monaten von Mai bis September auf die Bestrahlung zu verzichten. In diesen Zeitraum fällt auch die Brutzeit der Schleiereulen. Viele betonten aber auch, dass ihnen die Bestrahlung des Kirchturms gefällt und diese zu einer Verschönerung des abendlichen Ortsbildes beiträgt. Auch die Installation eines Dämmerungsschalters wurde vorgeschlagen, welcher die Bestrahlung des Kirchturms wohl erst bei entsprechender Dunkelheit veranlasst.

Von Andreas Peter kam der Hinweis, dass während der Fußball-WM von der TSV-Fußballjugend für die deutschen Spiele am 16.6., 20.6. und 24.6. ein **Public Viewing** angeboten wird. Dieses Angebot wird dann im weiteren Verlauf der WM eventuell auch auf die Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiele sowie das Finale erweitert. Anette Klein von **Songshine** lädt alle Anwesenden zu einem **Ehrenabend** ein, in dessen Rahmen am 12.4.2014 in der Großostheimer Bachgauhalle 18 Jahre Songshine und 5 Jahre Songshine-Tönchen gefeiert werden soll. Von Andrea Stock wurde mit dem 18.5.2014 der im Prinzip schon bekannte Termin des **Kindergartenfestes** bestätigt. Auch das als „KIA-Staab-Cup“ bereits im gemeindlichen Veranstaltungskalender gemeldete **Jugend-Fußballturnier** des TSV Pflaumheim am 19. und 20.7.2014 war in der Herbstversammlung noch nicht bekannt und wurde deshalb von Andreas Peter erwähnt. Dagegen muss die vom Geschichtsverein am 7.9.2014 geplante Veranstaltung absagen, da der „**Tag des Denkmals**“ vom Denkmalschutz heuer auf den 14.9. terminiert wurde und dieser Termin schon von anderen Veranstaltungen belegt ist.

Zum Ende der Versammlung dankte Gerald Zahn dem in Kürze aus Altersgründen aus dem Amt scheidenden Bürgermeister Hans Klug für die gute Zusammenarbeit und dessen immer wieder vorhandene Unterstützung. Bürgermeister Hans Klug sprach persönlich und in seiner Eigenschaft als „Gemeindecchef“ dem Vereinsringsvorstand sowie allen anwesenden ehrenamtlichen Vereinsvertretern ein herzliches Dankeschön aus, da diese für eine funktionierende Gesellschaft unverzichtbar sind und das Gemeindeleben in nicht zu ermessendem Rahmen bereichern. Nach der nochmaligen Bekanntgabe des Termins für die **Herbstversammlung (Mittwoch, 15.10.2014 um 20 Uhr im Landgasthof Hock)** beendete Gerald Zahn die Jahreshauptversammlung 2014.

Pflaumheim, 19.3.2014



Peter Eichelsbacher, Schriftführer